

Auswertung der Ergebnisse der Lernstandserhebung 2017

Die Ergebnisse unserer Schule bei den Lernstandserhebungen 2017 zeigen - wie auch schon in den letzten Jahren - ein sehr erfreuliches Bild und bestätigen unsere Arbeit am Einhard-Gymnasium: Sowohl im Vergleich mit den Gymnasien NRWs als auch mit den Gymnasien des Standorttyps 2 schneidet unsere Stufe 8 in allen Fächern und Prüfkategorien besser ab als die Vergleichsgruppen.

Hierbei sollte erwähnt sein, dass unsere Schule zu diesem Jahr neu dem Standorttypen 2 (bisher Standorttyp 3) zugeordnet wurde. Das bedeutet, dass die Leistungen unserer Stufe 8 im Standorttypenvergleich mit Gymnasien verglichen wurde, die aufgrund eines unbelasteteren Wohn- und Lebensumfeldes von günstigeren Lernvoraussetzungen ausgeht.

Bei dem im Folgenden dargestellten Vergleich der Leistungen in den Fächern Deutsch (Lesen, Hören), Englisch (Lesen, Hören) und Mathematik zeigt die erste Grafik jeweils den Vergleich der Stufenleistung mit allen Gymnasien des Landes ("Schulform") sowie mit Schulen des gleichen Standorttyps. Das zweite Diagramm stellt jeweils schulintern die Ergebnisse der einzelnen Klassen gegenüber.

Bei den untersuchten Kompetenzniveaus ist Niveau 5 jeweils das höchste. Fachspezifische Erläuterungen zu den Niveaus finden Sie jeweils unter den Abbildungen.

Die Ergebnisse werden nun von den Fachkonferenzen ausgewertet und diskutiert, um neben einem Bild des Leistungsstandes unserer Schülerinnen und Schüler insbesondere auch Hinweise darüber zu erhalten, inwiefern Lehrpläne, Vorgehensweisen und Schwerpunkte im Unterricht überdacht werden sollten.

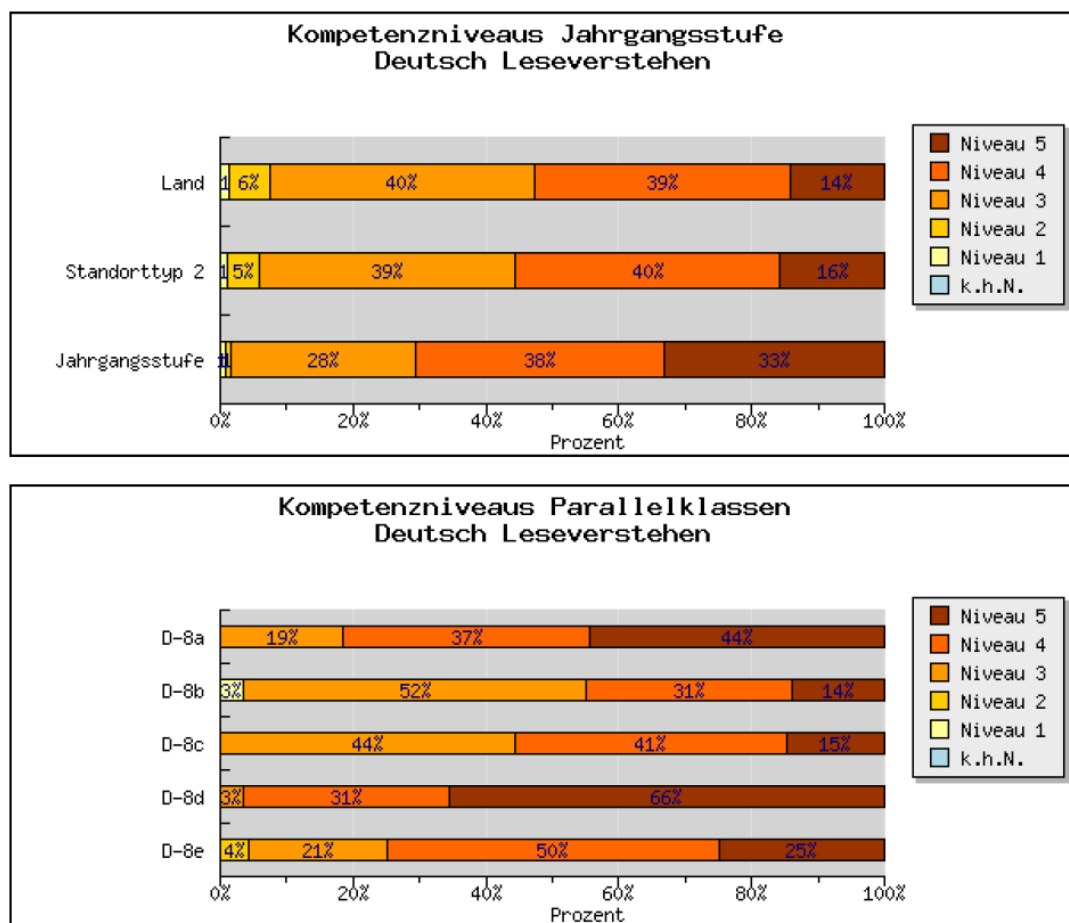
Deutsch

Im Fach Deutsch wurden in diesem Jahr die Kompetenz **Lesen** und - neu dazugekommen - **Hören** - abgeprüft.

Beim **Lesen** kann man anders als im Vorjahr, wo die Ergebnisse unserer Schule denen des Landes sehr ähnlich waren, eine deutliche Steigerung erkennen: Mit 33% (statt 16%/14%) ist das höchste Niveau 5 deutlich breiter vertreten, die schwächeren Niveaus 3 und 2 sind dafür seltener vertreten als in den Vergleichsgruppen Standorttyp und Land.

Im Vergleich der Klassen zeigt sich die äußerst starke Leistung der Fachprofilklasse 8d (66% statt 16%/14% in Niveau 5), aber auch die Klasse 8a schneidet mit 44% in Niveau 5 sehr erfolgreich ab. Ebenfalls stark ist die Klasse 8e (75% in Niveau 4 und 5).

Deutsch Lesen - Klasse



Niveau 1: Ansatzweises Leseverstehen

Schülerinnen und Schüler können einzelne Hauptgedanken eines Textes erfassen.

Niveau 2: Einfaches Verstehen

Schülerinnen und Schüler können wesentliche Gedanken eines Textes verstehen und Informationen einander zuordnen.

Niveau 3: Grundlegendes Leseverstehen

Schülerinnen und Schüler können den gesamten Text inhaltlich angemessen verstehen und aus Textaussagen Schlüsse ziehen.

Niveau 4: Differenziertes Leseverstehen

Schülerinnen und Schüler können den gesamten Text - auch unter Beachtung nicht ausdrücklich formulierter Aussagen - verstehen, anhand des Textes prüfen, ob sie ihn richtig verstanden haben und das eigene Textverständnis mit anderen Positionen vergleichen.

Niveau 5: Vertieftes Leseverstehen

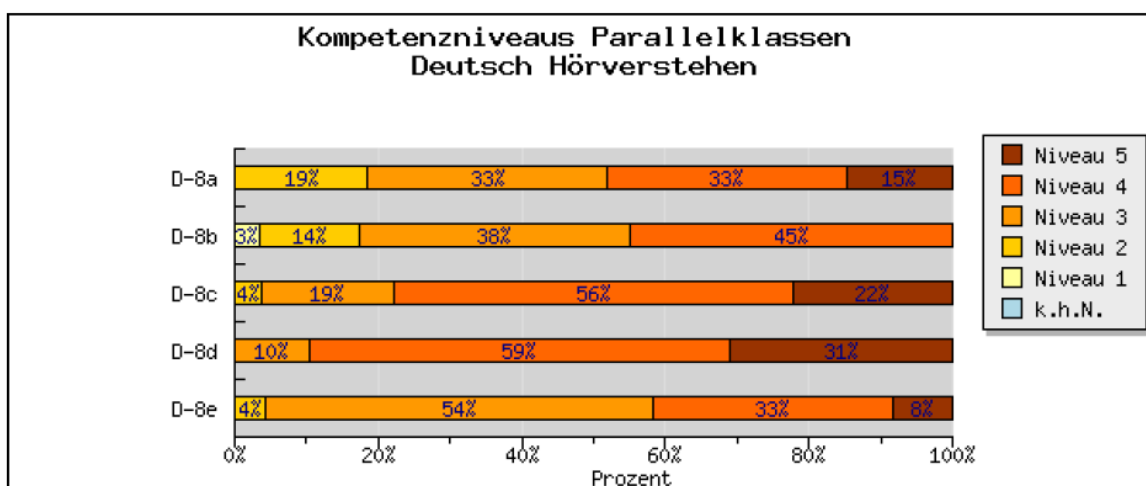
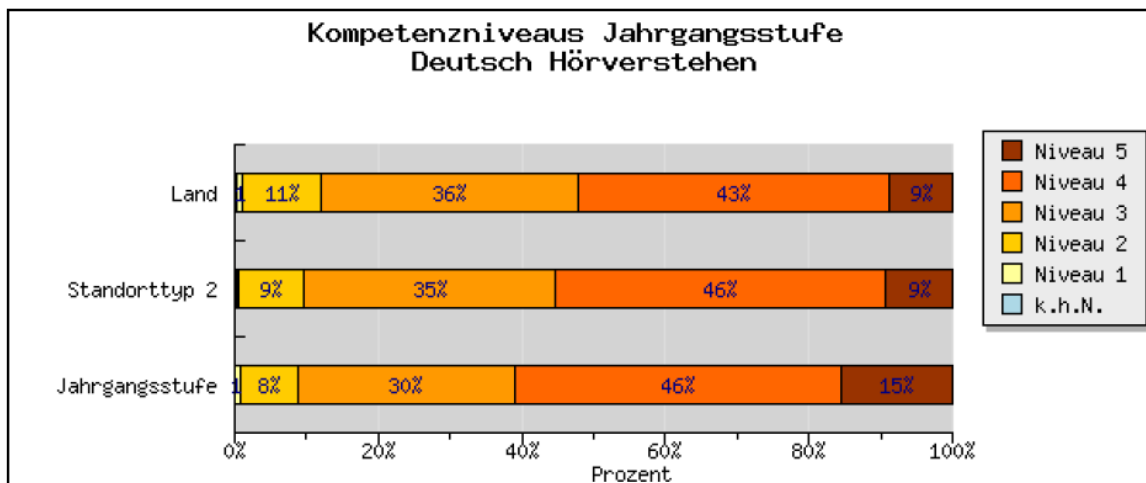
Schülerinnen und Schüler können einen anspruchsvollen und komplexen Text insgesamt erfassen sowie einzelne sehr genaue und differenzierte Deutungsergebnisse erbringen.

k.h.N.: Keine oder unvollständige Bearbeitung der Testaufgaben

Beim **Hören** ist die Leistung der Stufe mit einer etwas größeren Spitze (15% statt 9%/9% in Niveau 5) leicht besser als die der Vergleichsgruppen. Das Niveau 3 ist schwächer, die unteren beiden Niveaus 2 und 1 allerdings ähnlich wie beim Land vertreten.

Im Klassenvergleich fällt neben der sehr starken Klasse 8d (90% in Niveau 4 und 5) diesmal auch die 8c (mit 78% in Niveau 4 und 5) positiv auf.

Deutsch Hören - Klasse



Niveau 1: Schülerinnen und Schüler können Aufgaben lösen, bei denen einfaches Wissen, z.B. über die Groß- und Kleinschreibung von Nomen, beherrscht werden muss.

Niveau 2: Schülerinnen und Schüler können Aufgaben lösen, bei denen es grundlegende Rechtschreibstrategien, z.B. zur Groß- und Kleinschreibung von Nomen anhand ihrer Endungen beherrscht oder häufig verwendete Fremdwörter im Deutschen richtig schreibt.

Niveau 3: Schülerinnen und Schüler können Aufgaben lösen, bei denen sie ihr Wissen über Rechtschreibungs- und Zeichensetzungsregeln anwenden können.

Niveau 4: Schülerinnen und Schüler können Aufgaben lösen, bei denen sie Fehlerschwerpunkte identifizieren, Rechtschreibregeln ableiten und die Zeichensetzung beherrschen müssen.

Niveau 5: Schülerinnen und Schüler können Aufgaben lösen, bei denen sie ein umfassendes Rechtschreibwissen zuverlässig abrufen und anwenden müssen.

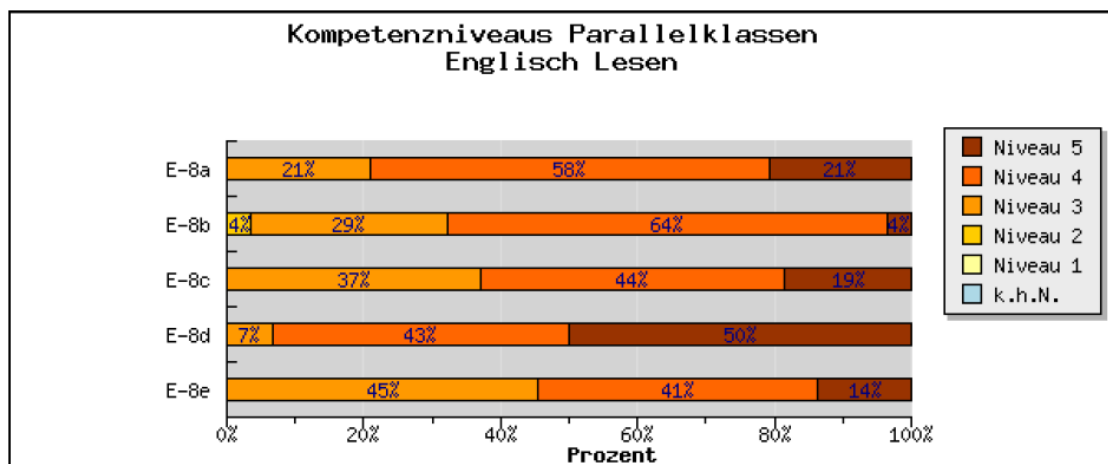
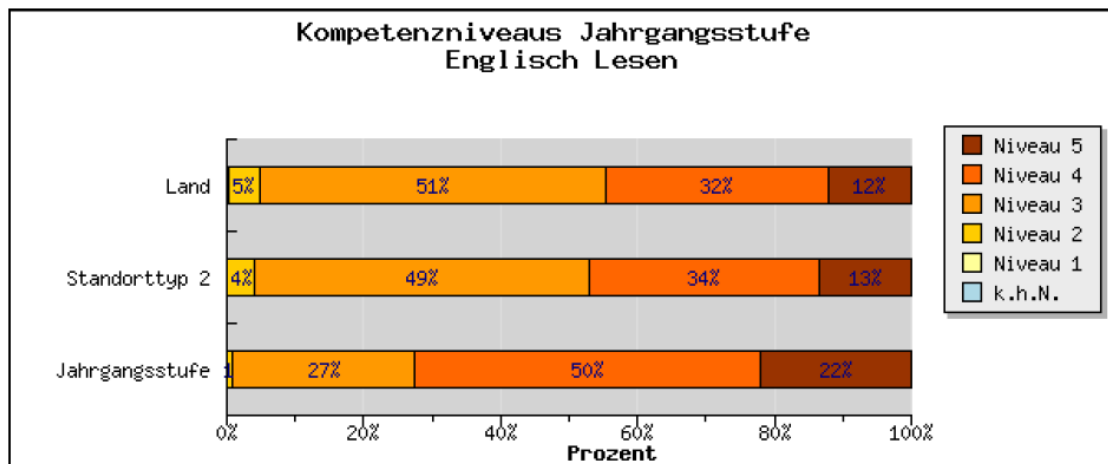
k.h.N.: Keine oder unvollständige Bearbeitung der Testaufgaben

Englisch

Im Fach Englisch zeichnet sich unsere Schule weiterhin dadurch aus, dass ein deutlich größerer Teil der SchülerInnen die oberen beiden Niveaus erreicht als in den Vergleichsgruppen. So erreichen bei der Kompetenz **Lesen** 72% statt 47%/44% die oberen beiden Niveaus, Niveau 2 und 3 sind daher deutlich schwächer vertreten.

Im Klassenvergleich zeigt sich: Stark ist wiederum die Klasse 8d mit 50% im höchsten Niveau 5, in den Klassen 8a und 8c sind die oberen beiden Niveaus vergrößert, in der Klasse 8e zeigt sich ein breites Mittelfeld. Niveau 2 kommt in diesen Klassen nicht vor. In der Klasse 8b ist die Spitze zwar sehr klein, dafür das Niveau 4 mit 64% stark vertreten, 4% erreichen nur das schwache Niveau 2.

Englisch Leseverstehen - Klasse



Niveau 1: Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Texten Einzelinformationen finden bzw. wiedererkennen, wenn sie in den Aufgaben (nahezu) genauso stehen wie im Text.

Niveau 2: Einfaches Verstehen

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Texten Einzelinformationen auffinden, auch wenn sie in den Aufgaben anders stehen als im Text. Dabei können sie ggf. Signale, wie z.B. Eigennamen oder Zahlenangaben, und leicht verständliche Schlüsselwörter nutzen.

Niveau 3: Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können in mittelschweren Texten die relevanten Informationen finden und dabei einfache Schlussfolgerungen ziehen.

Niveau 4: Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können in anspruchsvolleren Texten, die komplexere Informationen enthalten, wichtige Aussagen verstehen. Dabei ziehen sie Schlussfolgerungen und nutzen nur die tatsächlich relevanten Informationen.

Niveau 5: Globales und differenziertes Verstehen sowie komplexes Verarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler können in Texten, die komplexe Informationen enthalten und anspruchsvoll formuliert sind, Details genau verstehen, Schlussfolgerungen ziehen und die Gesamtaussage erfassen.

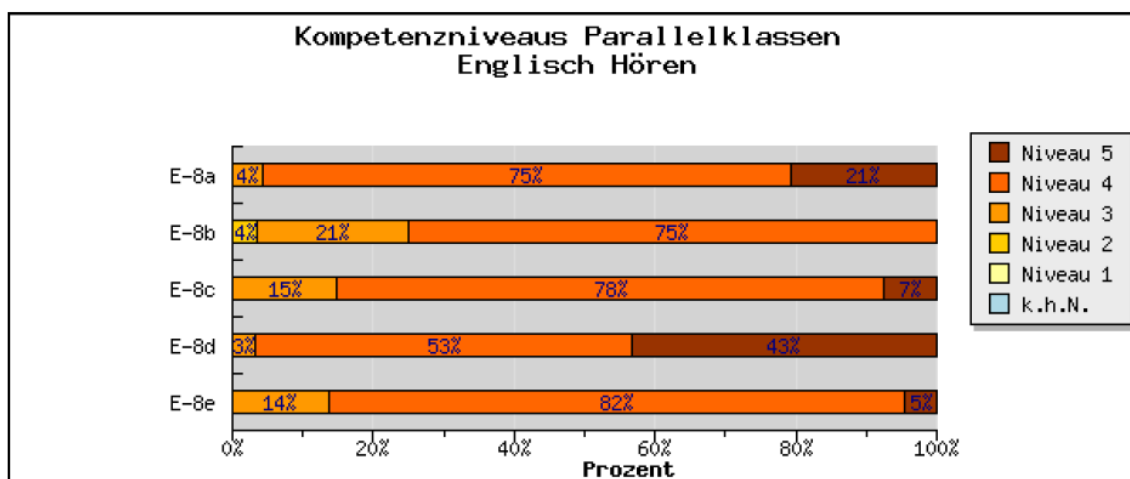
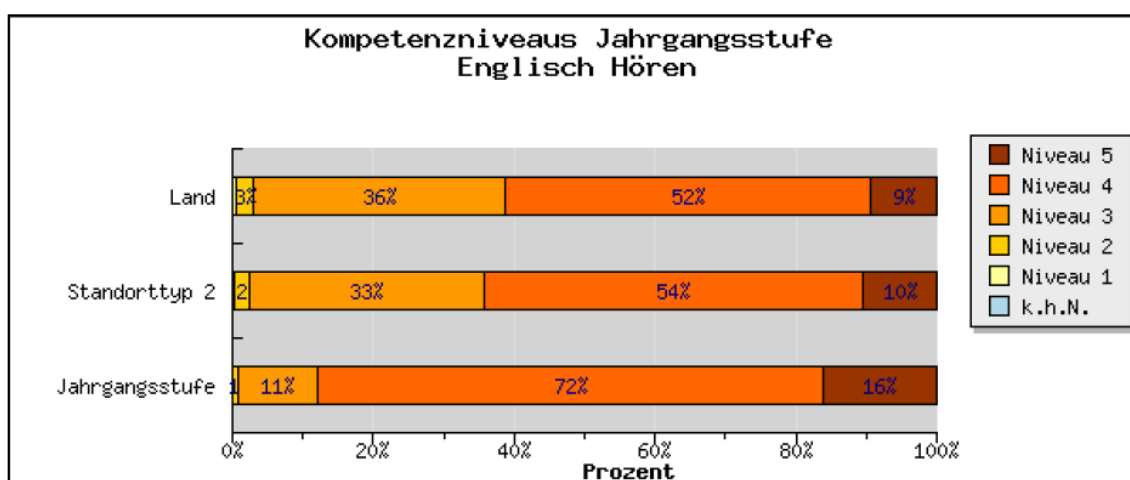
k.h.N.: Keine oder unvollständige Bearbeitung der Testaufgaben

Beim **Hörverstehen** fällt neben der etwas vergrößerten Spitzengruppe vor allem das sehr breite Niveau 2 aus, so dass insgesamt erfreulicherweise 88% (statt 64%/61%) die oberen beiden Niveaus 4 und 5 erreichen.

Die Verteilung auf die Niveaus in den Klassen variiert deutlich: Während die 8d mit 43% und die 8a mit 21% vergrößerte Spitzengruppen zeigen, findet man in den Klassen 8c und 8e kleinere Spitzen, aber sehr breite Niveaus 4. In der Klasse 8b ist zu beobachten, dass das oberste Niveau 5 fehlt, Niveau 2 ist mit 4% vertreten.

Als erste Reaktion auf die Ergebnisse in Englisch und um möglicherweise bestehende Schwächen aufzuarbeiten, wurde daher die Stundentafel der 8b so verändert, dass sie mit einer zusätzlichen Stunde Englisch in die 9. Klasse startet.

Englisch Hörverstehen - Klasse



Niveau 1: Heraushören bzw. Wiedererkennen von Informationen an der Textoberfläche

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Hörsituationen knappe Einzelinformationen heraushören bzw. wiedererkennen, wenn Alltagssprache verwendet und langsam und deutlich gesprochen wird.

Niveau 2: Einfaches Verstehen

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Hörtexten die wichtigsten ausdrücklich genannten Einzelinformationen verstehen, wenn es um Themen des Alltags geht und relativ langsam und deutlich gesprochen wird.

Niveau 3: Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können in mittelschweren Hörtexten sowohl allgemeine Aussagen als auch Details verstehen und dabei einfache Schlussfolgerungen ziehen, wenn es um vertraute Themen des Alltagslebens geht.

Niveau 4: Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können in anspruchsvolleren Hörtexten die wichtigen Aussagen und Details verstehen und dabei Schlussfolgerungen auch aus komplexeren Informationen ziehen, wenn in normaler Geschwindigkeit und deutlich gesprochen wird.

Niveau 5: Umfassendes Verstehen und Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können Hörtexte, die umfangreicher und sprachlich anspruchsvoller sind, umfassend verstehen und dabei Schlussfolgerungen aus komplexen, in kurzer Zeit gehörten Informationen ziehen.

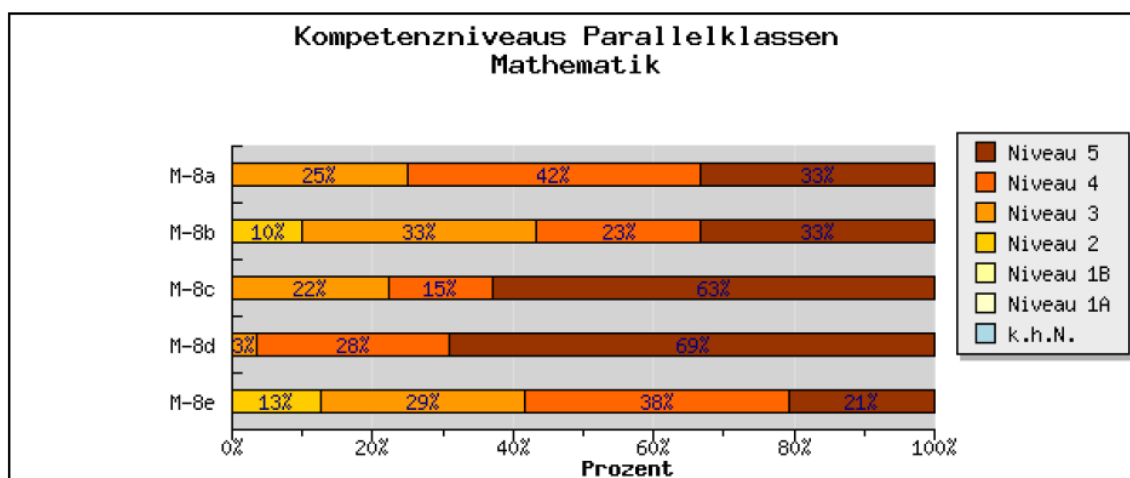
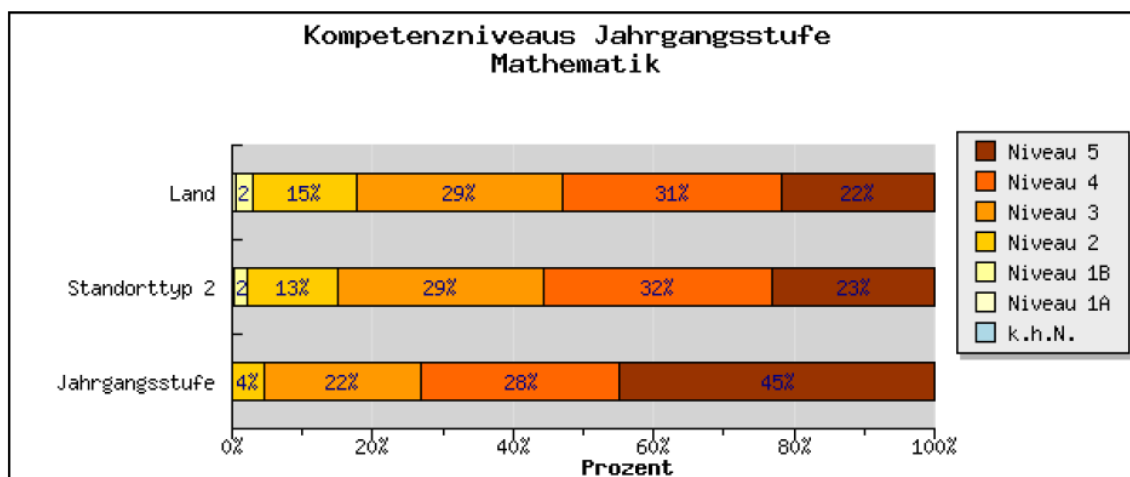
k.h.N.: Keine oder unvollständige Bearbeitung der Testaufgaben

Mathematik

Das Abschneiden im Fach Mathematik war in diesem Jahr sehr erfolgreich: 45% der SchülerInnen erreichten das höchste Niveau 5 (statt 23%/22%)! Und auch "nach unten" setzt sich unsere Stufe von den Vergleichsgruppen ab: Niveau 1 fehlt ganz, Niveau 2 ist nur mit 4% vertreten.

Hierzu tragen die herausragenden Leistungen der Klassen 8d und 8c bei, die mit Spitzengruppen von 69% und 63% auf Niveau 5 abschneiden. Auch die Klassen 8a und 8b zeichnen sich durch ein vergrößertes Niveau 5 aus (33%). Allerdings kommen in der 8b wie auch in der 8e auch das schwächere Niveau 2 mit 10% bzw. 13% vor. Trotzdem liegen auch diese Klassen mit ihrer Leistung insgesamt noch über der Leistung der Vergleichsgruppen.

Mathematik - Klasse



Niveau 1A: mit natürlichen Zahlen rechnen; Informationen aus sehr einfachen, bekannten Texten oder Darstellungen verwenden; unterschiedliche Wahrscheinlichkeiten erkennen; sehr einfache Standardmodelle in anschaulichen Alltagssituationen anwenden; einfache Objekte benennen und skizzieren; Anzahlen in sehr einfachen Kontexten bestimmen

Niveau 1B: Informationen aus bekannten Texten und Darstellungen verwenden; Argumentationen nachvollziehen; Beziehungen zwischen Körpern und Netzen herstellen; Routineverfahren verwenden; mit einfachen Formeln und Symbolen umgehen; einfache Standardmodelle in vertrauten Sachsituationen anwenden; Wahrscheinlichkeiten bestimmen

Niveau 2: Einfache Problemlösestrategien anwenden; Standardargumentationen wiedergeben; Operationen mit einfachen Zahlen in Sachsituationen durchführen; Darstellungen verwenden und erstellen; einfache geometrische Konstruktionen durchführen; Informationen aus Texten und Darstellungen entnehmen und verarbeiten; wenigschrittige Standardverfahren anwenden

Niveau 3: einfache Argumentationen durchführen; Problemlösestrategien anwenden; einfache geometrische Zusammenhänge analysieren; Beziehungen zwischen verschiedenen mathematischen Darstellungen herstellen; Berechnungen mit Variablen, Termen, Gleichungen und Funktionen durchführen; überschaubare Lösungswege verständlich darlegen

Niveau 4: Argumentationen selbst entwickeln; selbst entwickelte Problemlösestrategien anwenden; Modellierungen in komplexen Realsituationen durchführen; eigene Darstellungen zielgerichtet erstellen; mehrschrittige Berechnungen mit Variablen, Termen, Gleichungen

und Funktionen durchführen; Informationen aus längeren Texten und Darstellungen entnehmen

Niveau 5: komplexe Argumentationen/Modellierungen/Darstellungen entwickeln und bewerten; anspruchsvolle Problemlösestrategien anwenden; Informationen aus komplexen Texten und Darstellungen verarbeiten; innermathematische Verfahren anwenden und beurteilen

Zusammenfassender Vergleich aus den Vorjahren

Um nicht nur die Stufe 8 im Jahr 2017 isoliert zu betrachten, sondern die Ergebnisse in die Leistungsentwicklung unserer Mittelstufenjahrgänge einzuordnen und damit auch Auskunft über den Erfolg unserer Arbeit in der Mittelstufe zu geben, zeigt die folgende Tabelle die Leistungen der letzten 5 Jahre im Überblick.

Der Vergleich stellt die Leistungen unserer Schule der Vergleichsgruppe "Gymnasien NRW" gegenüber, die aufgeführten Zahlen sind jeweils die **Summen der Erreichquoten der beiden obersten Kompetenzniveaus**. Optisch sichtbar werden die jeweils höheren Zahlen und damit besseren Werte fett dargestellt.

		2013	2014	2015	2016	2017
Deutsch / Leseverstehen	NRW	61%	77%	66 %	61%	55%
	Einhard	81%	88%	76%	66%	71%
Deutsch / Hörverstehen	NRW	----	----	----	----	52%
	Einhard	----	----	----	----	61%
<hr/>						
Englisch / Leseverstehen	NRW	76%	53%	52%	59%	44%
	Einhard	92%	69%	57%	65%	72%
<hr/>						
Englisch / Hörverstehen	NRW	75%	56%	56%	45%	61%
	Einhard	90%	66%	49%	56%	88%
<hr/>						
Mathematik	NRW	45%	53%	54%	45%	53%
	Einhard	69%	78%	76%	60%	73%

Erkennbar ist: Unsere Schülerinnen und Schüler schneiden in diesem Jahr wieder in allen fünf Teilbereichen besser als der Schnitt NRWs ab - und das teilweise mit erheblicher Abweichung nach oben!

H. Orth, Juli 2017
(Mittelstufenkoordinatorin)